

Wir begegnen Gott – Bilder und Geschichten von Gott

THEMENÜBERBLICK

- 1. Gott in unseren Vorstellungen**
- 2. Gott können wir hören**
- 3. Gott können wir vertrauen**
- 4. Gott segnet uns**
- 5. Gott offenbart sich uns**
- 6. Gott errettet und begleitet uns**
- 7. Gott fordert von uns**
- 8. Gott vergibt uns**

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE ÜBERLEGUNGEN

Die »Frage nach Gott« spielt in jedem Lebensalter eine Rolle. Sie findet sich daher im Lehrplan für den Religionsunterricht in jeder Klassenstufe wieder, so auch für das 5./6. Schuljahr. Viele Geschichten aus dem Alten Testament – den Schülerinnen und Schülern meist aus der Grundschule bekannt – sind in den Lehrplänen als Empfehlung aufgenommen. Einige davon greift der hier vorliegende Unterrichtsentwurf auf.

Vorangestellt werden zwei Aspekte der Gottesfrage außerhalb des biblischen Zeugnisses. Zum einen nehmen wir die Tatsache in den Blick, dass die meisten Menschen Vorstellungen von Gott haben. Daran können die Schülerinnen und Schüler anknüpfen und über ihr derzeitiges Gottesbild nachdenken. Dieses kann als Grundlage die gesamte Unterrichtseinheit begleiten und im Verlauf die eine oder andere Veränderung bzw. Ergänzung erfahren.

Zum anderen nehmen wir ernst, dass Kinder und Jugendliche während ihrer Entwicklung oft ein reiches Innenleben in Form von so genannten inneren Stimmen besitzen, und versuchen dieses für das religiöse Erleben fruchtbar zu machen. Auch das ist ein sich durch die Unterrichtseinheit ziehendes Motiv, besonders dann, wenn die Übertragung der biblischen Geschichten auf die eigene Lebenswirklichkeit angesprochen wird. Die beiden Abschnitte »1. Gott in unseren Vorstellungen« und »2. Gott können wir hören« bilden damit eine Art »Vorwort« vor der Beschäftigung mit biblischen Geschichten und Personen. Die Problematik des Bilderverbots wird hierbei nicht behandelt. Im Unterricht sollte jedoch spontan darauf eingegangen werden, wenn die Schülerinnen und Schüler das Thema ansprechen. Ähnliches gilt für die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes, die beim Punkt »6. Gott errettet und begleitet uns« aufkommen könnte.

Die Beschäftigung mit biblischen Gottesbildern (3.–8.) soll grundsätzlich Gott als den Souveränen, Unverfügbaren und oft auch Unbegreiflichen darstellen. Die Unterrichtseinheit legt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung der hermeneutischen und personalen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler. Damit im Zusam-